

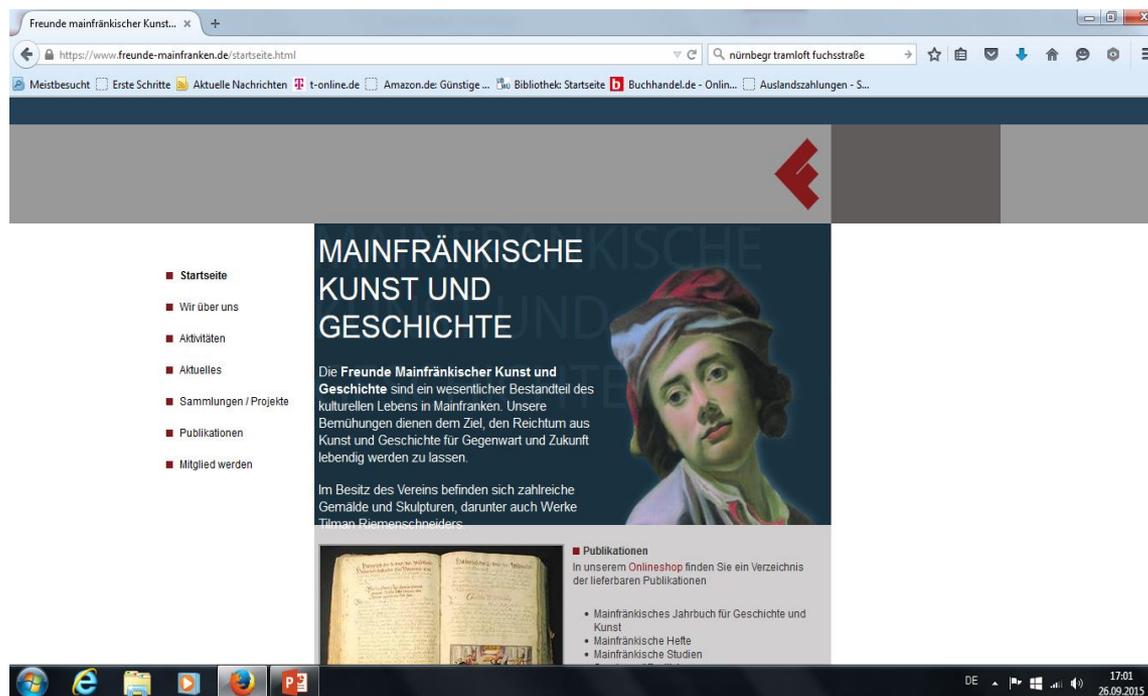


Deposita in Bibliotheken – Fluch oder Segen?

Deposita in Bibliotheken – Beispiel Würzburg

- Bibliothek der Physikalisch-Medizinischen Gesellschaft (PM)
- Bibliotheken der Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte

Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte



Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte

Deposita

- Kunstwerke (u.a. Riemenschneider) im Mainfränkischen Museum und im Kulturspeicher
- Urkunden und sonstige Archivalien im Staatsarchiv
- Bücher und sonstige Drucke in der Universitätsbibliothek

Freunde Mainfränkischer Kunst und Geschichte

In der Universitätsbibliothek

- Alte Vereinsbibliothek: Franc.(onica), Bav.(arica), Germ.(anica); Totenzettel- und Theaterzettelsammlung, sonstige Sondermaterialien
- Neue Vereinsbibliothek: HV = Tauschbibliothek
Verträge von 1939 und 1956

Vorteile des Depositums

Für den Verein:
spart

- Raum
- Benutzung
- Medienbearbeitung

behält Eigentum

Für die Bibliothek:
erhält

- entlegenes oder seltenes Material,
- das sonst gekauft werden müsste

Nachteile des Depositums

Für den Verein:

Kein Nachteil erkennbar

Für die Bibliothek:

- Platz/Personalbedarf
- Sonstige Kosten
- Zusammenarbeit mit „unprofessionellen Dritten“

Organisation des Depositums

- Verträge von 1939 und 1956
- Dokumentation weiterer Absprachen in Aktennotizen
- Benutzung/Erwerbung/Katalogisierung nach Regeln der nehmenden Bibliothek
- Jahresberichte
- Persönliche Kontakte zum Verein
- Dokumentation des Vereinsvermögens

Kosten/Nutzenrechnung

Für den Verein:

- Kosten der in den Tausch gegebenen Exemplare (Herstellungskosten)

Für die Bibliothek:

- Platzbedarf/Personalbedarf
- Portokosten/Bindekosten
- Sonstige Bestandsschutzmaßnahmen

Kosten/Nutzenrechnung

Für den Verein:

- spart sämtliche Kosten der Aufbewahrung, Betreuung und Nutzung der Bibliothek

Für die Bibliothek:

- spart Kauf bestimmter Monographien/Zeitschriften bzw. Mitgliedschaft in Vereinen

Alte Vereinsbibliothek

- Umfang: ca. 14000 Bände
- Katalogisierung des Franc.-Bestandes mit DFG-Geldern
- Katalogisierung der VD16-Titel durch Spezialisten der Bayerischen Staatsbibliothek; Dokumentation der Besitzstempeltypen
- Bestandaufbau: „mit Forschergeist und Sammeleifer“

Neue Vereinsbibliothek

- Umfang: ca. 5000 Bände
- Mehrere Abteilungen des Hauses involviert:
 - Tauschstelle / Medienbearbeitung für Erwerbung
 - Fränkische Landeskunde für Katalogisierung
 - Einbandstelle
 - Benutzungsdienste

Tätigkeitsfeld Regionalbibliographie

- Berichtsjahre 1962-1996 im „Mainfränkischen Jahrbuch für Geschichte und Kunst“ und als Separatdrucke daraus
- Einflussnahme des Vereins auf Inhalt
- Unterfränkische Bibliographie heute als Datenbank im Portal Franconica Online
- Regionalbibliographie für Unterfranken heute Teil der Bayerischen Bibliographie

Tätigkeitsfeld Bestandsaufbau

- Kein Kauf zu Ergänzung des Bestandes
- Ausnahme: Dokumentation der Vereinspublikationen durch systematische antiquarische Ergänzung
- Disparater Bestand
 - Bestandsaufbau ist „fremdbestimmt“
 - hier gilt kein Erwerbungsprofil

Tätigkeitsfeld Bestandsaufbau

Probleme:

- Übernahme von (Teil-)Nachlässen bzw. größeren Schenkungen - keinesfalls Entscheidung durch den Vereinsvorstand („Mehrerung des Vereinsvermögens“) ohne Rücksprache
- Aussonderung aus Platzgründen ist – auch wenn die Zeitschrift digitalisiert vorliegt – nicht möglich (da Vereinsvermögen)

Tätigkeitsfeld Tauschbibliothek

2014: 216 aktiver Tausch, 209 passiver Tausch bei Zeitschriften; ca. 60 Monos/Jahr

Aktiver/Passiver Tausch

- Aktiver Tausch von 216 Jahrbüchern und Tausch von Bänden der Schriftenreihen der „Freunde“
- Passiver Tausch von Periodika und Monographien

Wertäquivalente

- Berechnung contra freie Entscheidung der Tauschpartner

Tätigkeitsfeld Tauschbibliothek

Vorteil:

- Beschaffung von Publikationen außerhalb des Buchhandels/von entlegenen Tauschpartnern
- kostenloser Bestandsaufbau, da keine Belastung des Erwerbungssetats

Tätigkeitsfeld Tauschbibliothek

Probleme 1: Hausgemacht

- Erledigung „bibliotheksfremder“, eigentlich buchhändlerischer Aufgaben (analog zur Pflicht)
- Gesamtaufwand bei der Verwaltung der eingehenden/auslaufenden Tauschobjekte
- „Selbstgemachtes“ Verfahren, da vom Erwerbungsclient in den spezifischen Fragen nicht unterstützt
- Nur selten konsequente Überprüfung von Tauschbeziehungen, etwa bei ausländischen Tauschpartnern („Ostblock“-Tausch)

Tätigkeitsfeld Tauschbibliothek

Probleme 2: Gebender Verein

- Tauschexemplare nicht pünktlich/überhaupt nicht zur Verfügung gestellt
- Provoziert Nachfragen/Ärger bei den Tauschpartnern

Tätigkeitsfeld Tauschbibliothek

Probleme 3: Durch die Tauschpartner

- Unvollständige/unzuverlässige Lieferung der Tauschgaben
- Immer wieder wechselnde Ansprechpartner bei den tauschenden Vereinen
- Beendigung der Tauschbeziehungen

Tätigkeitsfeld Tauschbibliothek

Probleme 4

- Reklamation fehlender Titel/Bände?
- Neuaufnahme von Tauschbeziehungen?
- Bestandsaufbau?
 - Disparater Monographienbestand
 - bewusste Erwerbungsentscheidung durch Fachreferent?
 - Verzicht auf unpassendes „unverlangt“ zugesandtes Material?
- Tausch in Zeiten elektronischen Publizierens

Tätigkeitsfeld Benutzung

- Benutzung nach Hausregeln
- Tauschzeitschriften im Freihandbestand des Lesesaals
- Reproaufträge:
 - Erledigung der Reproaufträge im Haus
 - Nutzungsverträge

Tätigkeitsfeld Bestandserhaltung

- Reguläre Buchbindearbeiten
 - auf Kosten der Bibliothek
- Restaurierungsfälle und Buchbindearbeiten am Altbestand
 - in der Regel in Absprache mit dem Vereinsvorstand auf Kosten des Vereins

Tätigkeitsfeld Bestandserschließung

- Nutzung neuer Erfassungs/Recherchemöglichkeiten
 - Theaterzettel / Totenzettel im Portal Franconica Online
 - Voraussetzung: Erfassung in Datei
 - Glückfall: Ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder
- Desiderat: Erfassung sonstiger Sondermaterialien
 - Erfassung = Inventarisierung

Tätigkeitsfeld Digitalisierungsprojekte

Desiderat Digitalisierung der vereinseigenen Zeitschriften

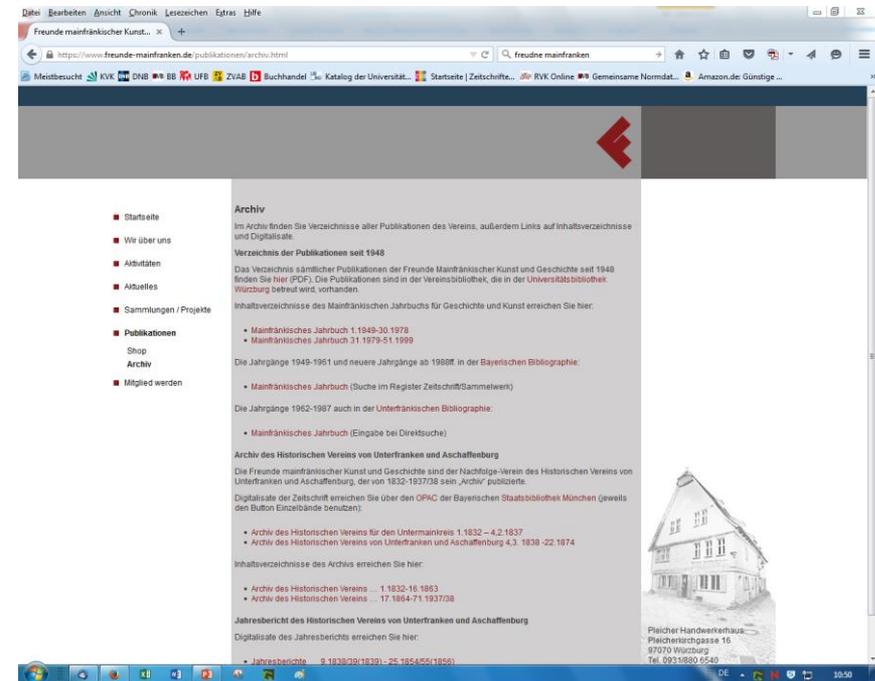
Einzelobjekte:

- Digitalisierung der sog. Rosenbilder
- Digitalisierung der sog. Ganzhornschen Chronik



Tätigkeitsfeld Öffentlichkeitsarbeit

- Veröffentlichungen über Vereinsbestände
- Einschlägige Hinweise auf der Homepage des Vereins
- Führung „Aus Vereinsbesitz“ speziell für Vereinsmitglieder, ohne Vitrinen



Fluch und/oder Segen?

- Altbestand: hervorragende Ergänzung zum hauseigenen Franconica-Bestand
- Neue Vereinsbibliothek: Probleme
- Fazit: Zusammenarbeit mit Verein als zusätzliche Komponente



MIT FORSCHERGEIST UND SAMMELEIFER